Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 83. Donnerstag den 11. Juli 1839.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

1) Die Erben der angeblich aus Bonn gebürtigen Catharina Sauer, Wittwe des ehemaligen Churkölnischen Grenadiers Riese, welche in dem hiesigen Gerichtsbezirke in Marl wohnte und verstorben ist, haben nicht ermittelt werden können.

Es werden daher die Erben aufgefordert, sich bei dem unterzeichneten Gerichte, und zwar spätestens in dem

auf den 11. April 1840 Vormittags 11 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Director Evelt anberaumten Termine zu melden und sich gehörig zu legitimiren, unter dem Nachtheile, daß, wenn sich kein Erbe meldet, der Nachlaß dem Königl. Fiscus anheimfällt, und demselben ausgeantwortet werden soll.

Der Nachlaß beträgt 44 Thlr. 9 Sgr. 7 Pfenn., welche im Deposito aufgehoben sind.

Dorsten den 22. Juni 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Ranoebrock.

309

Subhastations-Patent.

Land- und Stadt-Gericht zu Vreden.

2) Das in der Bauerschaft Lünten Kirchspiels Vreden belegene Erbe Gehling, abgeschätzt zu 4668 Thlr. 10 Sgr. 3 Pfenn., ausweise der nebst Bedingungen und Hypothekenschein einzusehenden Taxe, soll

am 12. September curr. Nachmittags 4 Uhr

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

3) Der zehnte Rechenschaftsbericht dieser Anstalt ist erschienen und zeigt, daß dieselbe im verwichenen Jahre einen neuen Zuwachs von 872 Personen mit 1,335200 Thalern Versicherungs-Capital erfahren hat, wodurch sich ihr Bestand am Jahresschlusse auf 8779 Versicherte, 14,561500 Thlr. Versicherungssumme und 1,921072 Thlr. Gesammtfonds erhob. Nach der beigefügten interessanten Uebersicht über die Ergebnisse der Bank in dem nun verflossenen ersten Jahrzehend ihres Bestehens hat dieselbe bereits 1,154100 Thlr. an die Erben Verstorbener gewährt und von den gesammten Ueberschüssen nicht weniger als 233,070 Thaler den Versicherten zurück erstattet.

Auf diese befriedigende Erfolge hinweisend, laden zur vermehrten Benutzung obiger Anstalt ein und erbieten sich desfallsige Anträge zu befördern

Gebrüder Landgräber in Münster.
J. C. Duisberg in Dorsten.
T. A. Möller et Sohn in Bielefeld.
August Moll in Osnabrück.

4) In der Rieseschen Buchhandlung in Coesfeld und Münster ist vorräthig:

Die heiligen Zeiten und Feste, von M. A. Nickel, geistlichem Rathe Regens des bischöflichen Seminars in Mainz. 20 Hefte mit Stahlstich. Subscriptionspreis des Ganzen . . . . . 5 Thlr.

5) Am Donnerstage den 25. d. Mon. Vormittags 10 Uhr wird das hierselbst auf der Sandstraße in der Liebfrauen Laischaft sub Nro. cat. 280 gelegene, dem Wirthschafter Herrn H. Kellermann zugehörige, im besten Zustande befindliche Haus, Familien-Verhältnisse halber, in meiner Geschäftsstube durchs Meistgebot verkauft werden. Die Uebergabe kann gleich erfolgen und außerdem dem Ankäufer eine Quantität gutes Altbier zum billigen Preise überlassen werden.

Münster den 1. Juli 1839.

Aus Auftrag: E. A. Hülseberg, Notar.

6) Der zum Verkaufe der zu Schepsdorff nahe bei der Stadt Lingen belegenen Agnesschen Immobilien anberaumte, im Merk. Nro. 139 angekündigte Termin ist ausgesetzt, und auf den 7. August (nicht October, wie es in Nro. 162 des Merk. heißt) Vormittags 9 Uhr, ist ein neuer Termin anberaumt worden, welches hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht wird.

Lingen den 7. Juli 1839. H. Zumfande, Notar.

7) Das auf dem Prinzipal-Markte an der Syndikat-Gasse sub Nro. cat. 25 der St. Ludgeri Laischaft hierselbst belegene Wohnhaus des Herrn Flor. Wiedemann soll am Donnerstage den 15. August l. J. Nachmittags 4 Uhr in meiner Geschäftsstube aus freier Hand beim Meistgebot verkauft werden. Das Haus, worin seit vielen Jahren das Bäckerei- und Brauerei-Geschäft geführt wird, befindet sich im besten baulichen Zustande, hat vier Stock und zwei gewölbte miteinander verbundene Keller, wovon einer unter dem ebenfalls vierstöckigen und massiven Hinterhause liegt. — Uebrigens kann von dem Kaufgelde die Hälfte auf dem Hause stehen bleiben.

Münster den 1. Juli 1839.

Aus Auftrag: Jos. Thüssing, Notar.

8) Die Erben des vor mehreren Jahren dahier verstorbenen Canonicus Joh. Caspar Kersting sind Willens, die schließliche Vertheilung dessen Nachlasses vorzunehmen, welches nach Maaßgabe des §. 137. Th. I. Tit. 17. Allgem. Land-Rechts hiermit bekannt gemacht wird.

Münster den 23. Juni 1839.

Aus Auftrag: Busch, Justiz-Comm.

Angekommene Fremde.

Nölken (im Münsterschen Hofe): Frhr. von Harthausen, Gutsbesitzer aus Abbenburg. Sick, Medizinal-Rath a. Muskau. v. Meien nebst Gemahlin, Lieut. in der 8. Artillerie-Brigade a. Koblenz. Frau Generalin v. Zschock, Fräul. Hinke, a. Hamm. Eiserle und Fam., Domainen-Rentm. aus Brackel. Graf von Merveldt nebst Gemahlin, Landrath aus Beckum. Werner, Lieutenant aus Wesel.

Gerbaulet (im Könige von England): Mad. Fabran nebst Familie aus Oldenburg. Mad. Drees a. Paderborn. Hoesch a. Wesel, Forster a. Köln, Tobben a. Elberfeld, Elkan a. Frankfurt aus M., Kaufl. Helwig mit Familie, Kapitain der Artillerie a. Ramsen. Bozi a. Bielefeld, Weiß aus Potsdam, Deuk a. Köln, Sponholz aus Leipzig, Wertheim und Welter aus Hamburg, Kaufleute.

Steilberg: (Im Westfälischen Hofe) Margemann, Holzmann a. Barmen, Schmitz a. Köln, Kaufl. Hülsmann, Stud. a. Bielefeld.

Oberrecht: (in der Stadt Amsterdam) Scheffer a. Amsterdam, Arkenoe nebst Fam. Terfloth nebst Fam., a. Greven, Hesse a. Rietberg, Kaufl.

Bei Renne (Ludgeristraße): Cappelmann nebst Familie, Gastwirth aus Ohne. Hayne, Kaufmann aus Sassenberg. Beissenberg, Gew. a. Bockum, Stahm, Lehrer a. Sassenberg.

Bei Winckelsett (Aegidiistraße): Ratte a. Herten, Wescher a. Barmen, Kaufleute. Mad. Laubur a. Neuenkirchen.

Bei Roelen (Ludgeristraße): Hönnig, Kaufm. aus Blotho.

Staats-Papieren-Course. (1839.)

Berlin, den 6. Juli	Br.	Geld	Frankfurt, den 6. Juli	Br.	Geld	Amsterdam, den 8. Juli	
St. Sch. Scheine	103 2/3	103 5/6	Metall. Oblig. 5%	—	106 1/2	Integrale 2 1/2 %	54 13/16
Pr. Engl. 4% 30	103 1/2	—	id. neue 4%	—	100 3/8	Kansbillets	26 13/16
Präm. Sch. d. Seeh.	70 1/4	69 3/4	id. id. 3%	—	80 5/8	N. Sch. v. 32. 5%	102 3/4
Kurm. O. m. C. 4%	—	102 1/4	Bethm. Oblig. 4 1/2	—	102 1/4	Ruff. bei Hope 5%	105 1/4
Neum. Sch. 3 1/2 %	—	101 1/3	Preuß. St. S. Schein	—	105 1/8	id. Inscript. 6%	69 1/4
Berl. St. Obl. 4%	104	—	id. Präm.-Scheine	70 3/8	—	Oestr. Metall. 5%	103 3/4
Königsb. dito 4%	—	—	Polnische Loose	—	66 7/8	Franz. Inscript. 3%	—
Westpr. Pfbr. 3 1/2 %	102	—	Span. Act. S. 5%	—	8 3/4	Consols Engl. 3%	—
Ostpr. dito dito	—	101 1/2				Span. bei Ard. 5%	18 5/8
Pommersche dito	103	—				bl. Griech. von 100 L.	14
						6% Mex. in London	26 1/4 m. B.

Wechsel- und Geld-Course.

	Br.	Geld		Br.	Geld		Br.	Geld
Amsterdam k. S.	—	140 5/8	Amsterdam k. S.	137 5/8	—	Paris . . 2 M.	—	56 7/8
id. . . 2 M.	—	139 7/8	id. . . 2 M.	137	—	Hamburg 2 M.	—	35 3/8
Hamburg . . id.	—	149 3/4	Hamburg . . id.	146 1/2	—	St. Petersb. 2 M.	—	11
Frankfurt . . id.	101 5/8	—	Berlin . . k. S.	—	105	Wien . . 6 W.	—	86
Wien . . . id.	—	101 1/2	Wien . . k. S.	99 7/8	—	Frankfürt . id.	—	86 1/16
Paris . . . id.	—	80	Paris . . 2 M.	78 1/8	—	London . 2 M.	11 - 95	
Lond. 3 M. 6-21 1/2	—	—	London . . . id.	147 1/2	—	Pistol. 9—95		
Friedrichsd'or	—	13	Friedrd'or 9 f. 54 kr.			20 Fr.-St. 9—60		
Disconto . . .	—	4	Ducaten 5 f. 37 k.			Dukat. alte 5—70		

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 83. Donnerstag den 11. Juli 1839.

Vermischte Nachrichten.

9) Am Mittwochen den 24. d. Mon., Vormittags 9 Uhr anfänglich, sollen auf dem Colonate Aussel, Kirchspiels Havixbeck, etwa 8 Malter Einsaat Roggen und etwa 4 Malter Einsaat Weizen auf dem Lande meistbietend verkauft werden, wozu ich Kauflustige hiermit einlade.

Horstmar den 5. Juli 1839.

Aus Auftrag: Bisping, Justiz-Comm. u. Notar.

Ball-Anzeige.

10) Am Sonntage den 14. d. Mon., als am Margarethen-Feste, und am folgenden Montage, als am Markttage, werde ich, wie gewöhnlich, in meinem Hause einen Ball veranstalten, wozu ich unter Versicherung prompter und reeller Bedienung ergebenst einlade.

Wolbeck den 8. Juli 1839. Caspar Thier.

11) Ein vollständiger Höckerladen mit Zubehör steht unter der Hand zu verkaufen. Wo? sagt Thiers, Commissionair, Breite-Gasse Nro. 402.

12) Große und kleine Kapitalien sind gegen sichere Hypothek zu verleihen.

Thiers, Commissionair, Breite-Gasse Nro. 402.

13) Ein Zimmer steht zu vermiethen auf dem Spiekenhof Nro. 36.

14) Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Bodenraum steht sofort zu vermiethen Neubrückenstraße Nro. 197.

15) Nro. 182 an der Hollenbecker-Straße stehen 4 Zimmer und Stallung für ein Pferd zu vermiethen und gleich zu beziehen.

Geburts-Anzeigen.

16) Heute wurde meine liebe Frau, Lisette geb. Schreyen, von einem gesunden Knaben entbunden, welches ich mich beehre Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Bocholt den 7. Juli 1839. L. Giesing.

17) Die glückliche Entbindung seiner geliebten Gattin, Annchen geb. Kuper, von einem gesunden Mädchen beehrt sich gehorsamst anzuzeigen

Meppen den 5. Juli 1839. Frye, Amts-Assessor.

Heirathes-Anzeigen.

18) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst an.
Coesfeld den 4. Juli 1839.
Ignatz Roters, Dr. med.
Auguste Roters, geb. Ossing.

19) Ihre am gestrigen Tage zu Glandorf vollzogene eheliche Verbindung beehren sich Verwandten und Freunden hiermit ganz ergebenst anzuzeigen
Lambert Heinrich Schove, Bürgermeister.
Friederika Wilhelmina Herbermann.
Saerbeck den 4. Juli 1839.

Todes-Anzeigen.

20) Am 26. v. Mon. starb unsere liebliche Tochter Anna im 17. Monate ihres Lebens an Zahnkrämpfen.
Münster den 3. Juli 1839.
Der Ober-Präsident Vincke und Frau.

21) Am 7. d. Mon. Nachmittags 5 Uhr starb plötzlich unser guter Vater und Schwiegervater, Johann Bernard Feldwisch, im 75. Jahre seines thätigen Lebens.
Verwandten und Freunden zeigen diesen Trauerfall mit der Bitte an, sich Seiner im Gebete zu erinnern
Münster den 10. Juli 1839.
Die Kinder und Schwiegerkinder.

Marktpreise zu Münster, im Juli 1839 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen. Rt.	Sg.	dt.	Roggen. Rt.	Sg.	dt.	Gerste. Rt.	Sg.	dt.	Buchweitzen. Rt.	Sg.	dt.	Hafer. Rt.	Sg.	dt.	Kartoffeln. Rt.	Sg.	dt.
10.	2	20	—	1	26	—	1	15	—	1	15	—	—	26	—	—	24	—